

Hochschule für Musik

Abteilung Forschung und Entwicklung

«**Basel-Prosa. Variationen für ein Posaunenbuch**»

Buch-Vernissage der Publikation *Die Spieltechnik der Posaune* mit den Autoren Michel Roth (Lesung) und Mike Svoboda (Posaune) sowie Kevin Austin, Stephen Menotti & special guests (Posaune)

Dienstag, 7. November 2017, 19.00 Uhr

Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek

Eintritt frei - Apéro im Anschluss

Mike Svoboda und Michel Roth haben zur «Spieltechnik der Posaune» ein Buch vorlegt, das als wertvoller Begleiter für Komponisten und Posaunisten gedacht ist. Sie erkunden das, was man heute als «die unbegrenzte Erweiterung neuer spieltechnischer Möglichkeiten» bezeichnen könnte: Mikrintervalle, Multiphonics und die Kombination des Posaunenklangs mit der Stimme – alles technisch genau beschrieben und mit vielen kommentierten Werkbeispielen illustriert.

Die Publikation ist das Ergebnis des Forschungsprojekts «Spieltechniken der Posaune», das an der Hochschule für Musik FHNW durchgeführt wurde und ist im Bärenreiter Verlag erschienen.

Programm

Michel Roth (*1976)	<i>LAUT</i> (2015) für Posaune solo
Scott Roller (*1959)	<i>Babel-Lyrik</i> (1984 SE) für Posaune solo
Caspar Johannes Walter (*1964)	<i>composite sound glides</i> (2015) für zwei Posaunen
	Improvisation

Michel Roth wurde 1976 in Altdorf (Uri) geboren. Er studierte Komposition und Musiktheorie bei Roland Moser und Detlev Müller-Siemens. Seit 2011 ist er Professor für Komposition und Musiktheorie an der Hochschule für Musik FHNW in Basel, wo er auch als Mitglied der Forschungsabteilung tätig ist.

Mike Svoboda gehört als Posaunist, Komponist und Pädagoge in Personalunion zu den originellsten Musikerpersönlichkeiten unserer Zeit. Konsequenter setzt er sich für die Erweiterung des Repertoires für sein Instrument ein und brachte bisher über 400 Werke zur Uraufführung. Seit 2007 ist er Professor für Posaune und zeitgenössische Kammermusik an der Hochschule für Musik FHNW in Basel.